

237

14. Aug. 1855

Geliebter Junge ungetrübter Muse! —

Aug' die Gefahr sein, das' deine Boten im neuen Zuge
in Berlin liegen bleibt, laß' ich ihn dahin abge-
hen; für Prag oder Dresden hätte es doch schon
zu spät sein. Hoffentlich sag' du mir in wie
kurzer Zeit in Dresden erhalten. — Was dich
zu Paris ich dich überzeugen noch einmal. Sei
dieses so freundlich dich noch einmal vor China
Abreise auf die Post setzen zu lassen.

China lieben, lieben, lieben zwei Briefe mit
den Briefchen von Frau Cotta und dem
von der Cotta'schen Briefhandlung habe ich so
eben mit dem Brief wegen wichtigerem Kind
abhandeln mußte ungeliebten Kunststücken an-
stellen. Zu glücken, was man, imigsten auch
für sich Kost der Liebe und Güte, das
ich kein unglücklich. Es ist so fatal das ich,
in der Kunststücken morgen für mich abge-
hen auf noch Cotta's Brief bannworte mich,

und also in der That, da ich ausschließlich da allein,
in mein Liebes Fugel gekommen möchte, und von
Liedern auch. So innig und herzlich ist mir der
Gedanke die baldmöglichst wieder in meine Arme zu
bringen, so kann ich mich mit dem Gedanken nicht
befreunden, die, wenn das Augenblicke, wieder von
mir fortzuführen zu lassen. Ich möchte, wenn ich die
mal wieder Liebe, auch ganz mit der Vereinigung
bleiben, ohne mich wieder zu trennen. Einmal
wird sie irgend ein Aushilfsmittel sein, wenn
wäre sie die als ein ganze Tage für zu bleiben
kann ich wohl meine Güte und Liebe, wohl aber
nicht meinen Lieben Herz zu schenken, da sie das
ganzlich ungewissen wäre. Mein Kind immer und
mit mir, das Leben wird sie durch mich
abnehmen lassen. Aber ich sollte mich, wenn ich
in Berlin oder anderswo die länger als in der
ganzen Projekte besprochen wird in Fall zu werden,
ich könnte mich mit mir nicht abgeben lassen, mich
alle Dinge, die ich in der Hand, auch mit mir
zu lassen und für Unterhaltung nicht abzugeben.
Ich wäre diese Worte nicht in der Hand zu
haben, sondern und ungetriebenen Worten, und
ich würde es nicht in der Hand zu sein, die zu
müssen, und ich über irgend ein Kind immer
pract,



geliebte Lisa, die sich mainstfalten menschen Regard²
ganz und Gemüth beschreiben konnte, nicht wünschen
kann. Apropos! Ein bösmüthiger Herz sollte ich sein
bald aus meinem Ansehen einen Brief, worin es
wäre, auf Anfrage September verhoffentlich in Paris
zu sein. So sehr mir, um einmal pied à terre
hinter zu sein, die Madame Regnard (als Regnard²)
im Hotel du Helder große untere Anstalt zu sein,
den; die Comten dann immer im andern Logis
wundersam waren. Ah, verdammt. - In Hamburg
ist die Wirth des Hotel de Russie bereits von mir
dies, das die Comen wird und wünschenswert
für seine Unterkünfte und Verpflegung bedarf
zu sein. Bitte mich, wenn es Gutes ist für
noch erfahren, wenn die die auch Comen gehen,
Sag. Aber wie gesagt, gerien Sie in diesem Anord²
nungen mainstfalten wie und wüste die Lisa so
ein, das wir unser lieber gutes Fröh, das ich auf
Lustige gehen, denen außer Gemüth und wirth,
lieber Regnungen habe und diese wie mainstfalten
behalten. So wirst ja lieber liebe sagen.
Wie ich's mein und das ich Sie ja so, also lieber
um mein die ganz und innig ergebenst Lieb werden
möchte. So die Seite verhoffentlich anbewahrt mich frag²
Gott segne die Lisa und alle seine Regn! Ich bin
Sie im Fröh millionenmal immer, fröh und
Lust, sehr mit mainstfalten Liebe und Fröhlichkeit
Aber Sie unbekannter Allem



A. Madame

Madame la Comtesse Marie Quersperg,
née Comtesse Attemo, dame de l'ordre de

la croix étoilée

à 42 postes restants.
Berlin.

HELIGOLAND

